

Anhang 1

Ergänzungsvereinbarung zum Partnerschaftsvertrag zwischen der Technischen Universität Ilmenau und der Kirgisischen Staatlichen Technischen Universität I. Razzakov in Bischkek

Doppelabschluss zum Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss „Master of Science“ an der TU Ilmenau und dem Master-Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss „Master of Science“ an der Kirgisischen Staatlichen Technischen Universität benannt nach I. Razzakov in Bischkek.

Präambel

Die vorliegende Ergänzungsvereinbarung versteht sich als Zusatz zum bestehenden Partnerschaftsvertrag vom 03. März 2023 zwischen der Technischen Universität Ilmenau (TU Ilmenau) und der Kirgisischen Staatlichen Technischen Universität benannt nach I. Razzakov (KSTU Razzakov). In dieser werden die Details zum Ablauf und zur Organisation des Master-Doppelabschlussprogrammes festgelegt.

1. Ziele

Die TU Ilmenau und die KSTU Razzakov haben vereinbart, gemeinsam im Rahmen der an beiden Einrichtungen jeweiligen bestehenden Master-Studiengänge Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss „Master of Science“ ein Masterstudienprogramm durchzuführen, das zu einem deutsch-kirgisischen Doppelabschluss mit „Master of Science“ der Technischen Universität Ilmenau und „Master of Science“ der Kirgisischen Staatlichen Technischen Universität I. Razzakov führt.

Das Studium soll die Kenntnis vertiefter Grundlagen auf dem Gebiet der Elektrotechnik und Informationstechnik vermitteln und die Absolventinnen und Absolventen sowohl auf eine spätere Tätigkeit auf dem kirgisischen als auch dem deutschen Arbeitsmarkt vorbereiten. Zudem sollen die Absolventinnen und Absolventen die Befähigung erhalten, ihr Studium in Kirgistan oder in Deutschland, z. B. im Rahmen einer Promotion, fortzusetzen.

Zu diesem Zwecke vermittelt das Studium die erforderlichen ingenieurwissenschaftlichen Kenntnisse, Fähigkeiten, Methoden und Fertigkeiten. Daneben sollen die Studierenden auch befähigt werden, ihrer wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht zu werden.

Eine besondere Rolle spielen schließlich der Erwerb von Sprachkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen vorwiegend im deutsch-kirgisischen Umfeld. Dies wird durch den integrierten Aufbau des Studiums mit gegenseitiger Anerkennung der Studien- und Prüfungsleistungen sowie

durch die Möglichkeit des Spracherwerbs anhand der an den Universitäten angebotenen Sprachausbildung sichergestellt.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Studierende der KSTU Razzakov

Die Zulassung zum Doppelabschlussprogramm setzt für Studierende der KSTU Razzakov voraus, dass sie an der KSTU Razzakov im Masterstudium Elektrotechnik und Informationstechnik zugelassen sind. Voraussetzung für die Zulassung ist ein Notendurchschnitt von mindestens durchschnittlich **gut** und der Erwerb von mindestens 20 ECTS nach dem ersten Semester des Masterstudiums.

Zudem müssen die Studierende der KSTU Razzakov vor Beginn des Studiums an der TU Ilmenau und vor einer Immatrikulation in den Zielstudiengang einen Nachweis ihrer Kenntnisse der deutschen Sprache auf mindestens B2-Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens erbringen.

Studierende der TU Ilmenau

Studierende der TU Ilmenau müssen für ihre Zulassung zum Studium an der KSTU Razzakov einen Notendurchschnitt in den studiengangrelevanten Fächern im ersten Semester von mindestens **gut** erzielen und 20 ECTS vorweisen. Sie müssen zudem zu Beginn des Studiums an der KSTU Razzakov und der Immatrikulation in den Zielstudiengang für das Studium adäquate Kenntnisse in der englischen oder russischen Sprache nachweisen. In der englischen oder russischen Sprache müssen die Anforderungen zum Zeitpunkt der Bewerbung auf den Doppelabschluss bei mind. B1 und zum Zeitpunkt des Aufenthaltes an KSTU Razzakov bei B2 liegen.

In jeder der Partneruniversitäten entscheidet die jeweilige Fachkommission über die Vorauswahl und die Nominierung der in das Doppelabschlussprogramm zu entsendenden Studierenden.

3. Umsetzung und Anerkennung von Prüfungs- und Studienleistungen

Inhalte des Studienganges finden sich im Curriculum in der Anlage.

Sie unterstützen den gleichzeitigen Erwerb der Abschlüsse beider Hochschulen im Rahmen des in der Anlage dargestellten Studienablaufs. Die Studienzeit der Studierenden beträgt jeweils ein oder zwei Semester (siehe Studienablauf). Alle Prüfungs- und Studienleistungen, die an der Partneruniversität im Rahmen des Doppelabschlussprogramms erbracht werden, sind vollumfänglich anzuerkennen.

Die Umrechnung der Leistungsbewertung erfolgt gemäß nachfolgender Tabelle:

KSTU Razzakov (Punkte)	TU Ilmenau (Notensystem)
100	1,0
96	1,3
91	1,5
87	1,7
86	2,0
82	2,3
78	2,5
74	2,7
73	3,0
70	3,3
67	3,5
64	3,7
61	4,0
<61	Nicht bestanden

Die Lehrsprachen an der TU Ilmenau sind Deutsch oder Englisch.

Die Lehrsprachen an der KSTU Razzakov sind Deutsch, Englisch oder Russisch.

Für die Prüfungen und deren Wiederholungen gelten grundsätzlich die Bestimmungen der Universität, an der das jeweils zugrundeliegende Modul bzw. Modulelement absolviert worden ist. Dementsprechend erfolgt die Bewertung von benoteten Leistungen im Notensystem derjenigen Universität, an der die betreffende Leistung erbracht wird.

Wird die erste Wiederholung einer Prüfungsleistung des integrierten Internationalen Studiums mit Doppelabschluss an der Partneruniversität nicht bestanden, ist zur Weiterführung des Studiums an der Partneruniversität durch den Studierenden ein Antrag an die zuständige Prüfungskommission der Heimatuniversität zu stellen. Diese entscheidet im Einvernehmen mit der zuständigen Prüfungskommission der Partneruniversität über die Weiterführung des Studiums an der Partneruniversität oder an der Heimatuniversität im regulären Masterstudiengang.

Der Nachweis der an der jeweiligen Gasteinrichtung erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen wird durch ein Transcript of Records dokumentiert und ausgereicht.

4. Durchführung des Studiums

Das von beiden Partneruniversitäten durchgeführte Doppelabschlussprogramm führt im Regelfall nach Abschluss aller zu erbringender Leistungen innerhalb von vier Fachsemestern nach Immatrikulation an der Heimatuniversität zur Verleihung des Hochschulgrades „Master of Science“ durch die TU Ilmenau und zur Verleihung des Hochschulgrades „Master of Science“ durch die KSTU Razzakov.

Der Studienablauf bietet die im folgenden Diagramm dargestellten Möglichkeiten.

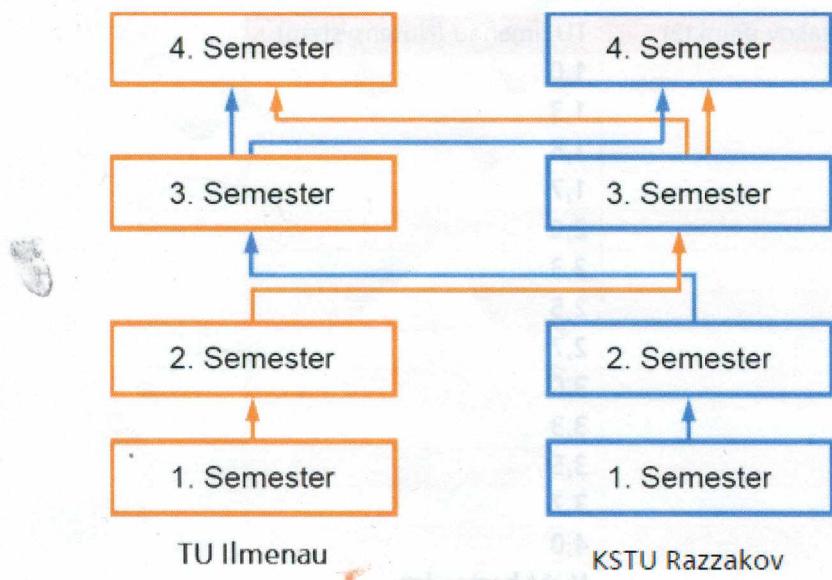


Abbildung: Studienablaufvarianten für den Aufenthalt an der Heimat- bzw. Gastuniversität im Rahmen des Doppelmasterprogramms. Die Pfeile stellen jeweils die Wechsel zwischen den Partneruniversitäten nach den Semestern dar. Der Gastaufenthalt kann so entweder das 3. Semester oder das 3. und 4. Semester umfassen.

Die Abschlussurkunden der beiden Partneruniversitäten, die den jeweiligen Abschlussgrad verleihen, stellen gemeinsam eine Urkunde dar.

- Die Urkunde der TU Ilmenau enthält den folgenden Hinweis: „Dieser Studiengang erfolgte gemeinsam mit der Kirgisischen Staatlichen Technischen Universität I. Razzakov in Bischkek (KSTU Razzakov). Diese Urkunde und die Masterurkunde der KSTU Razzakov stellen zusammen eine gemeinsame Urkunde dar.“
- Die KSTU Razzakov führt diesen Hinweis ebenfalls auf ihrer Abschlussurkunde.

Die im Rahmen des Studiengangs an der Partneruniversität erbrachten Prüfungs- bzw. Studienleistungen sind als solche im Zeugnis kenntlich zu machen.

Die schriftliche Masterarbeit [Master Thesis] wird im letzten Fachsemester des Masterstudiums verfasst. Die Masterarbeit wird in Deutschland an der TU Ilmenau und/oder in Kirgistan an der KSTU Razzakov geschrieben. Die Masterarbeit wird von jeweils einer Hochschullehrerin oder einem Hochschullehrer der beteiligten Partnerhochschulen betreut. Wenn die Masterarbeit an der Partneruniversität erbracht wird, so gelten die Regelungen/die Prüfungsordnung zur Anfertigung der Masterarbeit der Partneruniversität. Die schriftlichen Ausführungen müssen in Deutsch oder in Englisch erfolgen und jeweils eine Kurzzusammenfassung in Deutsch oder – wenn die deutsche Sprache gewählt wird – in Englisch bzw. Russisch enthalten.

Weitere Details zu den Studienplänen sowie Modulplänen mit den Angaben zum Studienablauf an den jeweiligen Partneruniversitäten werden in der Anlage geregelt.

5. Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung

Jede Partneruniversität benennt für das Doppelabschlussprogramm eine Programmverantwortliche / einen Programmverantwortlichen, eine stellvertretende Programmverantwortliche / einen stellvertretenden Programmverantwortlichen (siehe Punkt 6.) und weitere für die Sicherstellung der Durchführung des Programms verantwortliche Personen, wie für das fachlichen Mentoring bzw. für die Programmkoordination.

Die o.g. Personen sind an ihrer Universität zuständig für die fachliche Studienberatung, für die Klärung von Fragen der Zulassung zum Doppelabschlussprogramm sowie im Zusammenwirken mit den jeweils zuständigen Gremien für die örtliche Organisation des Studiums und für die Organisation der Prüfungen.

Die Aufgaben dieser Personen umfassen:

- Beratung und Unterstützung der Studierenden bei der Zulassung, bei der organisatorischen Abstimmung und Durchführung des Studiums in Zusammenarbeit mit den an der jeweiligen Hochschule zuständigen Struktureinheiten, Prüfungsamt o. ä.
- Unterbreitung von Vorschlägen an die betreffenden Studiengangskommissionen / Studienkommission
- Information und Kommunikation mit den zuständigen Stellen der beteiligten Universitäten

Die Programmverantwortlichen beider Universitäten und ihre Stellvertretungen bilden die gemeinsame Fachkommission.

6. Fachkommission und Programmkoordination

Die beteiligten Hochschulen benennen für das Doppelabschlussprogramm jeweils eine/n Programmverantwortliche/n sowie eine/n stellvertretende/n Programmverantwortliche/n.

Der/die Programmverantwortliche der TU Ilmenau

Name: Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Hannes Töpfer
Position: Leiter, Fachgebiet Theoretische Elektrotechnik
Dekan
Fakultät: Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
<https://www.tu-ilmenau.de/universitaet/fakultaeten/fakultaet-elektrotechnik-und-informationstechnik>
Adresse: Helmholtzplatz 2, 98693 Ilmenau, Deutschland
Telefon: +49 3677 69 2630
E-Mail: hannes.toepfer@tu-ilmenau.de
Homepage: <https://www.tu-ilmenau.de/it-tet/>

Der/die stellvertretende Programmverantwortliche der TU Ilmenau

Name: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Peter Bretschneider
Position: Leiter Fachgebiet Energieeinsatzoptimierung
Direktor Fraunhofer IOSB-AST (Institutsteil Angewandte Systemtechnik)

Fakultät: Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Adresse: Gustav-Kirchhoff-Straße 5, 98693 Ilmenau, Deutschland
Telefon: +49 3677 69 4964
E-Mail: peter.bretschneider@tu-ilmenau.de
Homepage: <https://www.tu-ilmenau.de/universitaet/fakultaeten/fakultaet-elektrotechnik-und-informationstechnik/profil/institute-und-fachgebiete/fachgebiet-energieeinsatzoptimierung>

Programmkoordination der TU Ilmenau:

Name: Diana Butters
Fakultät: Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Adresse: Helmholtzplatz 2, 98693 Ilmenau, Deutschland
Telefon: +49 3677 69 1194
E-Mail: diana.butters@tu-ilmenau.de
Homepage: <https://www.tu-ilmenau.de/it-tet/>

Fachliche Beratung / Mentoring der TU Ilmenau:

Name: Dr.-Ing. Sylvia Bräunig
Fakultät: Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Adresse: Helmholtzplatz 2, 98693 Ilmenau, Deutschland
Telefon: +49 3677 69 2628
E-Mail: sylvia.braeunig@tu-ilmenau.de
Homepage: <https://www.tu-ilmenau.de/it-get/>

Der/die Programmverantwortliche der KSTU Razzakov:

Name: Prof. Dr.-Ing. Anipa Usupkozhoeva
Position: Direktorin des Deutsch-Kirgisischen Technischen Instituts der KSTU Razzakov
Fakultät: Deutsch-Kirgisisches Technisches Institut (DKTI)
Adresse: 720044 Bischkek, pr. Ch. Aitmatov 66, Kirgistan
Telefon: +996 312 548818
E-Mail: anipa.usupkozhoeva@gmail.com
Homepage: www.kstu.kg

Der/die stellvertretende Programmverantwortliche der KSTU Razzakov:

Name: Dr. Ruslan Akparaliev
Position: Dozent
Fakultät: Energieinstitut
Adresse: 720044 Bischkek, pr. Ch. Aitmatov 66, Kirgistan
Telefon: +996 312 548433
E-Mail: ruslan.akparaliev@gmail.com
Homepage: www.kstu.kg

Programmkoordination der KSTU Razzakov:

Name: Prof. Dr.-Ing. Anipa Usupkozhoeva
Position: Direktorin des Deutsch-Kirgisischen Technischen Instituts der KSTU Razzakov
Fakultät: Deutsch-Kirgisisches Technisches Institut
Adresse: 720044 Bischkek, pr. Ch. Aitmatov 66, Kirgistan
Telefon: +996 312 548818
E-Mail: anipa.usupkozhoeva@gmail.com
Homepage: www.kstu.kg

weitere Ansprechpersonen in fachlicher Verantwortung der KSTU Razzakov:

Name: Prof. Dr. Aina Bakasova
Position: Leiterin des Lehrstuhls Elektrische Energietechnik
Fakultät: Energieinstitut / DKTI
Adresse: 720044 Bischkek, pr. Ch. Aitmatov 66, Kirgistan
Homepage: www.kstu.kg

Name: Prof. Dr. Turukmen Zhabudaev
Position: Leiter des Lehrstuhls Erneuerbare Energien
Fakultät: Energieinstitut / DKTI
Adresse: 720044 Bischkek, pr. Ch. Aitmatov 66, Kirgistan
Homepage: www.kstu.kg

7. Immatrikulation, Studien-/Teilnehmergebühren und sonstige anfallende Kosten

Im Rahmen dieser Ergänzungsvereinbarung werden die Studierenden für die Zeit ihres Auslandsaufenthaltes sowohl an ihrer Heimatuniversität als auch an der Partneruniversität immatrikuliert.

Den Studierenden werden für den Zeitraum ihres Studiums von der aufnehmenden Universität etwaige Studiengebühren vollständig erlassen. Ihnen werden zudem Gebühren für die Teilnahme an studienrelevanten Kursen, sowie alle sonstigen akademischen Gebühren, beispielsweise curriculare Kursgebühren, Prüfungsgebühren etc. von der aufnehmenden Universität erlassen. Außercurriculare Kursgebühren, z. B. für Sport- und Sprachkurse können von der jeweiligen aufnehmenden Universität gemäß den gesetzlichen Regelungen erhoben werden.

Studierende der KSTU Razzakov werden ab dem Zeitraum ihres ersten Studienaufenthaltes an der TU Ilmenau immatrikuliert. Sie bleiben bis zum vollständigen Abschluss des Studiums im Rahmen des Doppelabschlussprogramms an der TU Ilmenau eingeschrieben; dies gilt auch dann, wenn die Masterarbeit an der Heimatuniversität verfasst wird.

Für die Dauer der Immatrikulation an der TU Ilmenau sind Studierende gemäß des Thüringer Studierendenwerksgesetzes verpflichtet, einen Semesterbeitrag von zum Zeitpunkt der vorliegenden Vertragsschließung gültiger Höhe gemäß der Beitragsordnung des Studierendenwerks Thüringen zu zahlen. Der Semesterbeitrag ist keine Studiengebühr, sondern geht in

bestimmten Anteilen an das Studierendenwerk Thüringen sowie an die örtliche Studierendenvertretung und an der TU Ilmenau. Er beinhaltet das Semesterticket, Zugang zu Sportstätten, Mensa und Studentenwohnheim sowie andere kulturelle und soziale Dienste.

Für die übrigen mit dem Studium verbundenen Kosten, inklusive Reisekosten, Unterkunft, Versicherung, Studienmaterialien etc. sind die Studierenden jeweils selbst verantwortlich.

8. Ausstiegsklausel für Studierende

Sollten Studierende, die sich für das Doppelabschlussprogramm beworben haben und ausgewählt wurden, während ihres Studiums an der Partneruniversität entscheiden, aus dem Programm auszusteigen und/oder den Aufenthalt vorzeitig abzubrechen, ist ihnen dies jederzeit möglich. Sie erhalten, unter Anerkennung aller bisher erbrachten Prüfungs- und Studienleistungen, bei erfolgreicher Beendigung ihres Masterstudiums den Abschluss ihrer jeweiligen Heimatuniversität. Ein weiterer Abschlussgrad der Partneruniversität wird in diesem Fall nicht verliehen.

9. Sonstige Vereinbarungen

Während des Studienaufenthaltes an der Partneruniversität gelten für die Studierenden die Studien-/Prüfungsordnungen dieser Universität, soweit in dieser Ordnung keine abweichenden Regelungen getroffen sind.

Beide Partneruniversitäten tragen jeweils die Verantwortung dafür, dass ihre Studierenden, bevor sie im Rahmen dieser Vereinbarung angenommen werden, jeweils ausreichende, in Ziffer 2 festgeschriebene Sprachkenntnisse nachweisen.

Änderungen und Ergänzungen dieser Ergänzungsvereinbarung bedürfen der Absprache beider Partneruniversitäten und stets der schriftlichen Zustimmung der Präsidenten beider Universitäten.

Beide Vertragspartner versichern nach bestem Wissen und Gewissen zusammenuarbeiten und die rechtlichen Regelungen des jeweiligen Partners zu achten. Die TU Ilmenau und die KSTU Razzakov vereinbaren, jegliche aufkommenden Dispute auf freundschaftliche Art und Weise zu lösen.

10. Gültigkeit und Inkrafttreten

Diese Vereinbarung und ihre Anlagen werden gleichlautend in Deutsch und Russisch ausgestellt. Sie werden in zweifacher Ausfertigung angefertigt. Jede Partneruniversität erhält ein Originaldokument.

Diese Ergänzungsvereinbarung tritt einen Tag nach der Unterzeichnung durch den Präsidenten der Technischen Universität Ilmenau und den Rektor der Kirgisischen Staatlichen Technischen Universität I. Razzakov in Kraft. Diese Vereinbarung behält ihre Gültigkeit für die Dauer von 5 Jahren, soweit sie nicht durch einen Partner mindestens sechs Monate vor Beginn des nachfolgenden Hochschuljahres in schriftlicher Form gekündigt wird. In jedem Fall verpflichten

sich beide Seiten, diese Kündigungsbedingungen einzuhalten. Studierende, die zum Zeitpunkt der Kündigung dieser Vereinbarung im Doppelabschlussprogramm immatrikuliert sind, müssen die Möglichkeit bekommen, ihr Studium, entsprechend den bei ihrer Programmaufnahme getroffenen Vereinbarungen, abzuschließen. Der Vertrag zur Universitätspartnerschaft aus dem Jahre 2023 bleibt hiervon unberührt.

Ilmenau und Bischkek, den 11. DEZ. 2024.....

Für die

Technische Universität Ilmenau:


Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Kai-Uwe Sattler
Präsident
TU Ilmenau

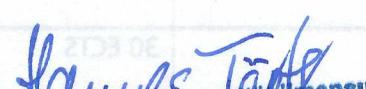


Für die

Kirgisische Staatliche Technische Universität
I. Razzakov


Dr. Mirlan Chynubaev
Rektor
KSTU Razzakov




Technische Universität Ilmenau
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Dekan
Postfach 10 05 65
Fakultät für Elektrotechnik und
Informationstechnik


Prof. Dr. Ing. Anipa Usupkozhoeva
Direktorin
Deutsch-Kirgisches Technisches Institut




Technische Universität Ilmenau
Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
Fachgebiet für Informationstechnik
Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Hannes Töpfer
Programmverantwortlicher
Fachgebiet Theoretische Elektrotechnik


Prof. Dr. Ing. Anipa Usupkozhoeva
Programmverantwortliche
Deutsch-Kirgisches Technisches Institut



Anlage zur Ergänzungsvereinbarung zum Partnerschaftsvertrag zwischen der
Technischen Universität Ilmenau und der
Kirgisischen Staatlichen Technischen Universität I. Razzakov
Struktur des Modulplans für Studierende der TU Ilmenau und der KSTU Razzakov

Entsprechend der geltenden Prüfungs- und Studienordnung hat das 4-semestrige
Masterstudium einen Gesamtumfang von 120 Leistungspunkten (120 ECTS).

	Semester			
	1 Heimatuniversität	2 Heimatuniversität	3 Partneruniversität	4 Partneruniversität / Heimatuniversität
	<ul style="list-style-type: none">Module aus dem aktuell gültigen Studienplan bzw. den Wahlkatalogen im Umfang von 50 ECTSForschungsprojekt im Umfang von 10 ECTS	fachliche Module Umfang: 30 ECTS Es sind mindestens 20 ECTS an der Partneruniversität für die Anerkennung des Doppelmasters zu erbringen.	Masterarbeit mit Kolloquium in gemeinsamer Betreuung beider Universitäten 30 ECTS	
120 ECTS	60 ECTS = Gesamtumfang für 1. und 2. Semester (30 ECTS pro Semester)	30 ECTS	30 ECTS	

Vor Antritt des Aufenthaltes an der Partneruniversität sind die konkreten Module in einem teilnehmerspezifischen Modulplan festzulegen und Bestandteil des Studienplanes.